Neues von Lydia

August 2007

Lydia Goede
Am Birnenacker 17
88271 Wilhelmsdorf
Tel.:07503-1680
e-mail: lgoede@sasktel.net

Liebe Freunde,

Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, werde ich auf meinem Weg nach Deutschland sein. Sechs Monate gefüllt mit Austausch mit Familie und Freunden; Missionsvorträgen und zwischendurch auch ein paar Urlaubstage. Wie bin ich froh, daß ich weiß, daß Gott mit mir geht und daß ER alles in Seinen Händen hält.

Meinen Dienst in der Druckerei:
ist immer noch gefüllt mit vielen Aufträgen. Gott gab mir die Idee einige CD's, die sehr begehrt sind, schon jetzt zu kopieren, damit Dennis und Ralph nicht auch noch das tun müssen. Bitte denkt an die Beiden in den nächsten Monaten, da durch meinen Weggang für die 6 Monate zu ihrem schon vollen Kalender noch meine Aufgaben dazu kommen.-vielen Dank!

Dienste außerhalb der Druckerei:

Unerwartete Missionsmöglichkeiten:

Im Mai hatte Gott etwas für mich vorbereitet, was mir sehr ermutigt hat. Wie manche von Euch wissen, gehe ich dreimal die Woche in ein Fitneß-studio, dort habe ich im Laufe der Zeit schon manche gute Gespräche führen dürfen, und somit ein Zeugnis für Gott sein können. Als ich an diesem besagten Tag dort war, habe ich mich mit D. unterhalten. Sie arbeitet in einem Zentrum wo Leute hinkommen, die beim Drinken und Autofahren erwischt wurden. Diese Leute müssen dort für zwei Wochen bleiben und Verschiedenes mitmachen. Als sie mir erzählte, daß dort auch sehr viele Indianer hinkommen, habe ich ihr von unserem Buchladen erzählt, und von der Literatur, die wir produzieren. Sie war davon gleich begeistert und wollte unseren Katalog. Ich hab ihr natürlich nicht nur den Katalog gebracht, sondern auch anderes Material, damit sie selber sieht was wir hier haben.
Sie war von dem Material so begeistert, daß sie es ihrer Chefin gezeigt hat und diese hat das Material in die Bücherei dieses Zentrum getan, damit alle die kommen, davon profitieren können. Das war so genial, v. a. weil ich in dieses Zentrum nicht komme, aber durch die Literatur und die Jesus Filme in DVD wird Jesus Christus dort bekannt gemacht.
Nur zwei Tage später habe ich mit einer anderen Frau im Fitneß-studio gesprochen, die im Frauengefängnis mitarbeitet, auch sie war sehr interessiert an unserer chritlichen Literatur. Auch ihr habe ich dann verschiedene Literatur mitgebracht.

Soviel ich weiß sind beide Frauen nicht gläubig, bitte betet, daß auch sie durch das Lesen der Literatur zum Glauben kommen! Und daß durch die Literatur, die in diesem Zentrum und im Frauengefängnis zur Verfügung stehen, Menschen verändert werden-vielen Dank.

Frauenwochenende:

Das Frauenwochenende im Juni war etwas ganz Besonderes. Auch wenn ich in der Küche mitgeholfen habe, so hatte ich doch die Möglichkeit bei all den Andachten und Aktivitäten dabei zu sein. Eine Indianerin hat aus ihrem Leben berichtet. Es war zum Heulen und zum Staunen aus was Gott sie herausgebracht hat und zu sehen wie sie IHM jetzt von ganzem Herzen nachfolgt und ein Zeugnis für IHN ist, wo immer sie sein kann.

Sommerlager:

In der ersten Juliwoche war ich im Sommerlager und hab wieder in der Küche mitgeholfen, da sie genug Mitarbeiter für die Mädchen hatten. Trotzdem hat Gott mir immer wieder Möglichkeiten geschenkt, wie hier im Bild, daß ich Zeit mit den Kindern und Mitarbeitern verbringen konnte. Und so eine Ermutigung für sie sein konnte. Einer junge Indianerin, die als Mitarbeiterin dabei war, konnte ich manche Hilfestellung geben, da Gott Ihr ganz deutlich Dinge aufgezeigt hat, die IHM nicht gefallen. Bitte betet für sie, daß sie mit ihrem ganzen Leben Gott gehorsam ist.

Neues aus dem Osten:

Vor einiger Zeit habe ich Euch von R. erzählt, die damals gegenüber dem Evangelium sehr offen war, v. a. nachdem sie erfahren hat, daß sie an einer Krankheit leidet, die tödlich enden kann. Leider ist ihr Interesse abgeflacht und sie ist jetzt zusammen mit anderen Indianern aus ihrem Reservat in einer Gruppe, die hoffen eine Schule der Prophetie aufzumachen, um dort zu Lehren wie man die Kraft der Heilung empfangen kann. Bitte betet für R. und die anderen in dieser Gruppe, daß sie Gottes Wahrheit erkennen und auch annehmen.-vielen Dank!

Bitte denkt daran..

. . . mir an die Adresse in Deutschland zu schreiben, siehe Briefkopf oder den kleinen Koffer, den ich Euch im Mai zugeschickt habe.
Übrigens ist mir ein Fehler unterlaufen. Meine Handynummer lautet: 0171-4090561 und nicht wie auf dem kleinen Koffer!!!

Danke Euch ganz herzlich für all Eure treue Unterstützung im Gebet, finanziell und für all Eure Briefe und e-mails!

Herzliche Grüße,
Eure Lydia

Gebetsanliegen

für Lydia Goede

Dank:
- für Gottes Hilfe in all meinen Vorbreitungen für den Heimatdienst
- daß Gott mir Möglichkeiten zum Zeugnis für Ihn gibt
- daß Gott mir täglich Seine Kraft schenkt

Bitte betet:
- für Dennis & Ralph in der Druckerei während ich in Deutschland bin
- daß D. und die andere Frau im Fitness-studio durch die Bücher zum Glauben kommen
- daß Indianer, die die Literatur lesen zum Glauben kommen
- daß R. und die anderen Indianer die Wahrheit erkennen und annehmen
- daß ich eine Ermutigung für all die sein kann, denen ich in Deutschland begegne
- um Gottes Bewahren in all meinem Unterwegssein

Vielen Dank für all Eure Gebete!!

Bremer Str. 41/27211 Bassum/Tel. 04241-9322-0
Konto:
Volksbank Stuhr, Kontonr. 12577600, BLZ 29167624
Vermerk: für Lydia Goede
Vielen Dank